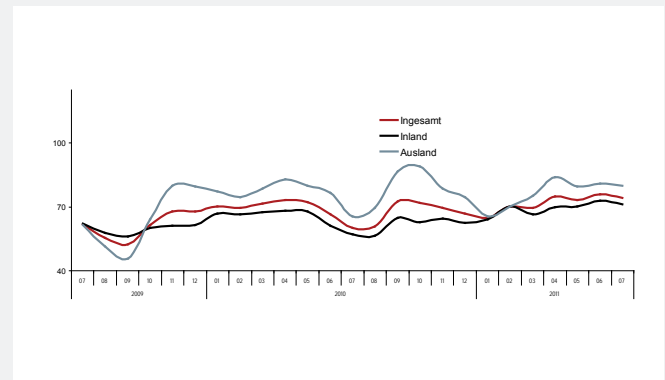




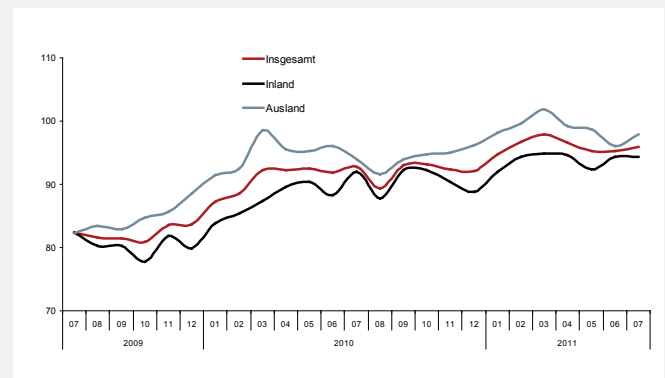
## Stimmung in der Wirtschaft verdüstert sich – Textil hält sich gut.

Die Lage der Textil- und Bekleidungsindustrie ist nach wie vor gut, auch wenn das dynamische Wachstum sich in den letzten Monaten verlangsamt hat. Die Teilbranchen Textil und Bekleidung entwickeln sich nach unterschiedlichem Muster: Während die Umsätze bei Textil im Laufe der vergangenen zwei Jahre insgesamt konstant wuchsen, stagniert der Umsatz bei Bekleidung, allerdings auf zufriedenstellendem Niveau. Die Auftragseingänge bestätigen dies: im Bereich Textil über die letzten Monate hinweg auf Wachstum hinweisend, im Bereich Bekleidung eher gleichbleibend (wobei die Auftrags-eingänge trotz der Saisonbereinigung stark schwanken). Ein ähnliches Bild bietet die aktuelle Stimmungslage: Die Textilunternehmen sind nach wie vor positiv gestimmt, sogar gegen den Trend des verarbeitenden Gewerbes insgesamt, das am aktuellen Rand deutlich negativere Erwartungen hegt. Der Einbruch in der Stimmungslage bei Bekleidung überrascht vor dem Hintergrund der obigen Ausführungen etwas, denn auch Umfragen innerhalb der Bekleidungsindustrie bestätigen die positiven Aussichten für die kommenden Monate. Nach wie vor entwickeln sich die technischen Segmente (Vliesstoffe, Technische Textilien) besonders dynamisch, aber auch die Wirk- und Strickwaren haben überdurchschnittliche Zuwächse verzeichnen können. Bei der Bekleidungsindustrie sticht nach wie vor die Arbeits- und Berufskleidung positiv hervor.

Umsatzentwicklung Bekleidung Index 2005 = 100

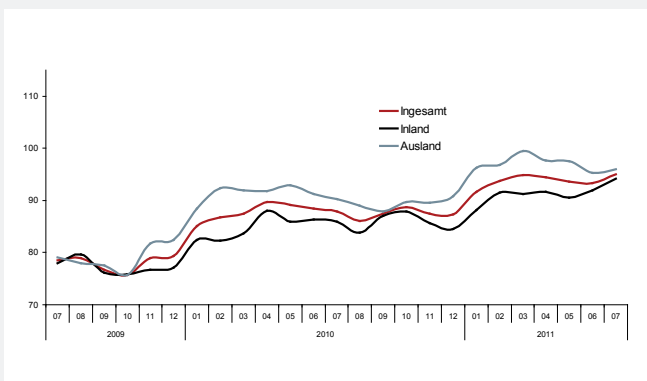


Auftragseingang Textil Index 2005 = 100



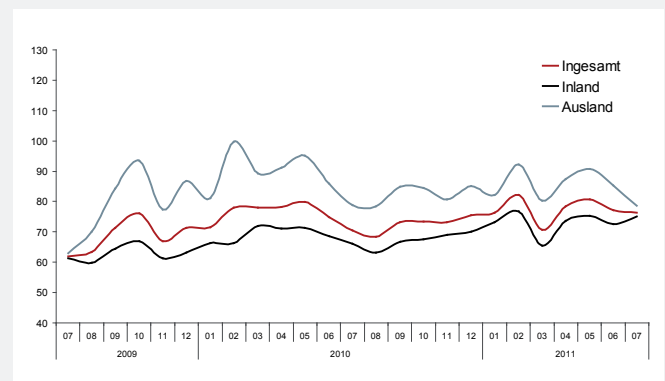
Umsatzentwicklung Textil

Index 2005 = 100



Auftragseingang Bekleidung

Index 2005 = 100



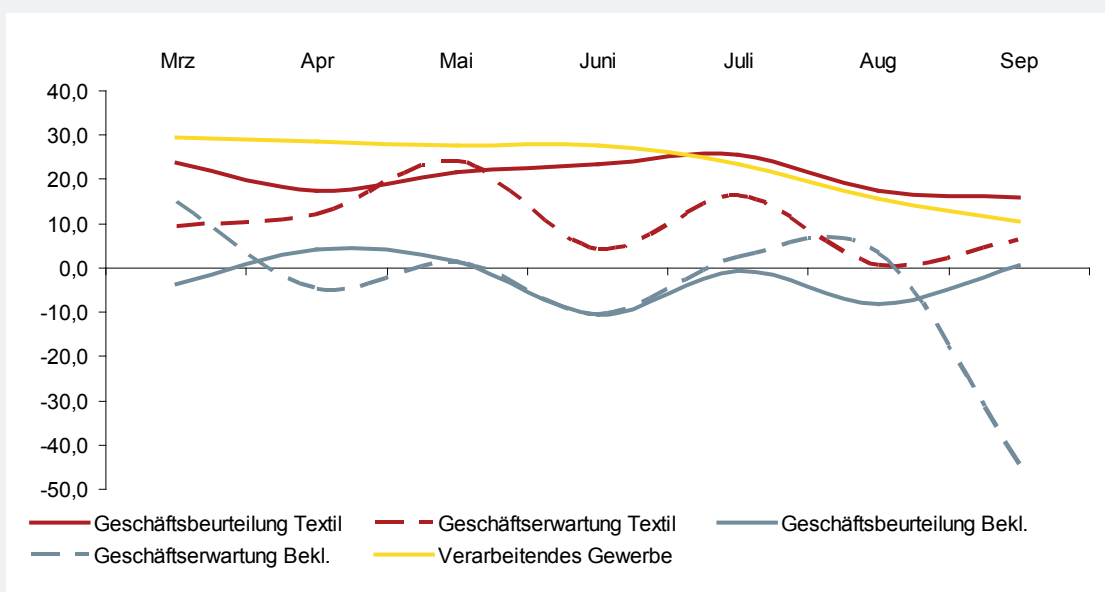
### Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich <sup>1)</sup>:

Der **Branchenumsatz** liegt per Juli 2011 um insgesamt +9,3 % höher als per Juli 2010, wobei der Bereich Textilien mit +10,5 % mehr Umsatz verzeichnet, der Bereich Bekleidung hingegen +7,5 % Umsatz. Aufgrund des vergleichsweise niedrigen Vorjahreswertes und der aktuell stagnierenden Entwicklung werden die Steigerungen zum Jahresende hin geringer werden; unsere bisherige Umsatzprognose von +4 % bis +5 % wird aus heutiger Sicht aber mindestens erreicht. Die Beschäftigung ist im Bereich Textilien im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit +0,8 % leicht gestiegen, im Bereich Bekleidung um -3,1 % gesunken: Im Durchschnitt hatte die Branche insgesamt -0,6 % weniger **Beschäftigte** im Inland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch wenn die Beschäftigung ein zeitlich nachlaufender Indikator ist, konnte der Aufschwung bisher den vom Strukturwandel geprägten Rückgang der Beschäftigtenzahlen nicht kompensieren, insbesondere nicht bei der Bekleidung. In den technisch dominierten Wachstumssegmenten der Textilindustrie hingegen steigen die Beschäftigtenzahlen seit einigen Monaten stetig an und liegen über dem Vorkrisenniveau. Für die Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) gehen wir zum Jahresende von ca. 120.000 Beschäftigten aus, insgesamt wird die Beschäftigung 2011 voraussichtlich stagnieren. Die **Produktion** ist im Jahresvergleich im Textilektor um +5,7 % und im Bekleidungssektor um +3,4 % gestiegen. Auch die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente, so dass sie hier nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann. Die **Auftragseingänge** sind im Jahresvergleich per Juli 2011/2010 sowohl im Textil- als auch im Bekleidungssegment im Monatsvergleich deutlich höher (+6,8 % für Textilien und +8,2 % für Bekleidung).<sup>2)</sup> Die **Erzeugerpreise** sind im Vergleich zu den ersten sieben Monaten 2010 im Textilbereich recht deutlich gestiegen (+7,1 %) und im Bekleidungssektor etwas moderater

(+1,9 %). Der **Einzelhandelsumsatz** ist im Vergleich zum Jahresanfang 2010 gestiegen; +3,7 % im Bekleidungseinzelhandel und damit besser als im Einzelhandel insgesamt, der um +2,6 % im Vergleich der ersten sieben Monate des Jahres 2011 mit 2010 umsetzte. Der **Außenhandel** ist im Vergleich Juli 2011 mit Juli 2010 bei Textilexporten und -importen positiv (+14,7 %, bzw. +18,1 %). Die Exporte im Bereich Bekleidung steigen um +14,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Importe steigen sogar um +21,3 %. Der **Einfuhrüberschuss** liegt damit um 35,1 % höher als im Vorjahreszeitraum. Die Rohstoffeinfuhren stiegen um 47,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum, was zum Teil durch die erheblich gestiegenen Rohstoffpreise geschuldet ist.

### ifo-Konjunkturklimaindex März – September 2011

Anmerkung: Der Ifo-Index ist mit Wirkung Mai 2011 auf eine andere Datenbasis gestellt worden und damit nicht mehr mit den Daten bis April 2011 vergleichbar.<sup>3)</sup> Die Daten zeigen für Textil ein hohes Niveau, das sogar durch die jüngsten Stimmungseinbrüche der Gesamtwirtschaft nicht beeinträchtigt wurde. Dies unterstreicht die nach wie vor optimistischen Aussichten im Textilektor. Bekleidung überrascht mit einem extremen Stimmungsabfall im September, was jedoch aufgrund der dünnen statistischen Basis noch keine Allgemeingültigkeit beanspruchen kann, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass aktuelle verbandsinterne Umfragen dieses Stimmungsbild nicht teilen, im Gegenteil: Insgesamt ist die Stimmung ähnlich positiv wie im „Aufschwungjahr“ 2010.



# Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgewerbe<sup>1)</sup>

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JULI 2011	53 412	1,2	28 188	-1,5	81 600	0,2
JANUAR – JULI 2011	53 234	0,8	27 812	-3,1	81 046	-0,6
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	78 700		41 500		120 200	

## 2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)

JULI 2011	142	5,7	72	-1,7	214	3,1
JANUAR – JULI 2011	980	5,8	511	4,0	1 491	5,1

## 3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)

JULI 2011	6 707	-0,1	3 425	-4,4	10 132	-1,6
JANUAR – JULI 2011	48 814	2,6	24 253	-2,9	73 067	0,7

## 4 Umsatz (in Mio. Euro)

JULI 2011	837	6,3	670	10,4	1 507	8,1
JANUAR – JULI 2011	6 029	10,5	3 961	7,5	9 990	9,3
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	10 632		6 241		16 873	

## 5 Produktion (Index: 2005= 100)

JUNI 2011	89,8	-5,8	55,2	2,6	4)	4)
JULI 2011	90,4	2,7	66,3	1,2	4)	4)
MAI - JULI 2011	-	4,3	-	5,7	4)	4)
JANUAR - JULI 2011	-	5,7	-	3,4	4)	4)

## 6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)

JUNI 2011	93,6	-3,8	47,2	2,6	4)	4)
JULI 2011	92,3	0,7	104,6	4,1	4)	4)
MAI - JULI 2011	-	3,9	-	11,2	4)	4)
JANUAR - JULI 2011	-	6,8	-	8,2	4)	4)

## 7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)

JUNI 2011	113,5	7,4	105,6	2,2	4)	4)
JULI 2011	114,3	7,8	105,7	2,1	4)	4)
MAI - JULI 2011	-	7,6	-	2,2	4)	4)
JANUAR - JULI 2011	-	7,1	-	1,9	4)	4)

## 8 Einzelhandel

Veränderung z. Vorjahr in vH	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
	JULI 2011	MAI - JULI 2011	JANUAR - JULI 2011	JULI 2011	MAI - JULI 2011	JANUAR - JULI 2011
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	1,0	2,0	3,7	1,9	1,8	1,4
GESAMTER EINZELHANDEL	-0,7	1,6	2,6	1,9	1,9	2,0

## 8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)

Ausfuhr	JULI		VERÄNDERUNG	JANUAR - JULI		VERÄNDERUNG
	2011	2010	±vH z. Vorjahr	2011	2010	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	170	178	-4,4	1 427	1 298	10,0
VORERZEUGNISSE	335	334	0,4	2 563	2 279	12,5
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	963	907	6,2	6 527	5 690	14,7
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	601	551	9,0	4 226	3 695	14,4
GESAMT	2 069	1 970	5,1	14 744	12 962	13,8

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

Einfuhr	JULI			JANUAR - JULI		
	2011	2010	±vH z. Vorjahr	2011	2010	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	128	136	-6,1	1 060	869	22,0
VORERZEUGNISSE	222	206	7,5	1 734	1 440	20,4
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 716	1 572	9,2	10 727	9 079	18,1
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 237	1 107	11,7	7 948	6 552	21,3
GESAMT	3 302	3 021	9,3	21 469	17 941	19,7

Einfuhrüberschuss	1 232	1 051	17,3	6 725	4 980	35,1
-------------------	-------	-------	------	-------	-------	------

**Rohstoffe**

AUSFUHR	105	100	4,9	865	719	20,3
EINFUHR	117	98	19,8	887	603	47,1

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen****TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>						
JULI 2011	64,1	-18,7	66,6	-8,5	61	2,6
JUNI 2011	70,5	-11,2	72,1	-5,8	62	-2,8
JAN. - JULI 2011	83,2	1,7	76,4	5,3	468	8,2

**Weberei**

JULI 2011	71,0	2,3	66,5	2,8	133	7,4
JUNI 2011	67,8	-6,0	64,6	-8,0	135	-2,4
JAN. - JULI 2011	74,8	6,8	68,1	3,1	976	7,2

**Textil- und Bekleidungsveredlung**

JULI 2011	88,9	0,9	69,3	-10,8	67	-4,1
JUNI 2011	85,3	-11,1	67,0	-19,0	67	-8,1
JAN. - JULI 2011	93,2	0,1	72,1	-6,6	508	6,6

**Sonstige Textilwaren**

JULI 2011	90,4	12,3	79,9	1,3	32	5,3
JUNI 2011	89,1	-29,3	72,4	-7,9	31	-1,5
JAN. - JULI 2011	96,7	7,0	77,6	8,0	223	14,8

**davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)**

JULI 2011	102,8	-13,1	112,7	7,3	129	3,9
JUNI 2011	112,2	-3,2	118,7	2,5	133	-9,8
JAN. - JULI 2011	108,5	4,3	110,0	9,1	848	1,6

**davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)**

JULI 2011	125,4	16,9	114,3	3,0	119	8,3
JUNI 2011	125,6	15,8	115,1	2,5	123	12,1
JAN. - JULI 2011	126,3	18,4	114,4	6,5	847	16,2

**davon: Gewirkter und gestrickter Stoff**

JULI 2011	67,4	-9,3	70,4	-7,5	37	7,9
JUNI 2011	67,2	-9,6	73,6	-15,9	38	6,7
JAN. - JULI 2011	72,5	-0,5	83,6	7,5	281	14,3

**davon: Teppiche**

JULI 2011	83,1	11,4	70,9	8,2	52	-5,3
JUNI 2011	79,6	-8,9	73,4	-9,7	50	-13,1
JAN. - JULI 2011	80,3	4,7	75,1	4,8	356	-3,5

**TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
<b>davon: Seilerwaren</b>						
JULI 2011	150,7	3,2	109,2	-11,4	12	1,4
JUNI 2011	157,2	-0,5	128,0	-9,5	12	0,2
JAN. - JULI 2011	183,1	11,3	129,2	-1,1	83	8,8
<b>davon: Technische Textilien</b>						
JULI 2011	113,1	3,6	116,0	9,7	194	15,7
JUNI 2011	117,2	-0,6	105,7	-8,1	198	11,3
JAN. - JULI 2011	121,2	7,5	111,8	9,1	1 440	21,2

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
<b>Lederbekleidung</b>						
JULI 2011	256,5	90,3	284,8	-28,6	5)	5)
JUNI 2011	226,4	38,1	264,5	-11,0	5)	5)
JAN. - JULI 2011	182,7	25,8	230,3	-5,6	5)	5)
<b>Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
JULI 2011	126,1	10,8	103,2	3,9	25	11,0
JUNI 2011	122,1	1,7	107,3	4,2	25	4,8
JAN. - JULI 2011	124,6	11,4	107,1	12,2	176	14,2
<b>Sonstige Oberbekleidung</b>						
JULI 2011	112,0	2,6	51,2	1,6	453	11,6
JUNI 2011	38,6	4,6	33,7	-1,5	299	12,2
JAN. - JULI 2011	78,0	8,6	43,8	-0,3	2579	8,5
<b>Wäsche</b>						
JULI 2011	76,5	2,1	64,3	0,2	81	-2,0
JUNI 2011	52,8	5,8	61,3	18,6	62	-3,4
JAN. - JULI 2011	67,4	3,9	60,3	8,2	518	0,4
<b>Sonstige Bekleidung und -zubehör</b>						
JULI 2011	76,9	25,2	83,8	-3,0	5)	5)
JUNI 2011	53,3	1,7	86,7	-2,1	5)	5)
JAN. - JULI 2011	79,7	22,0	80,2	-2,2	5)	5)
<b>Pelzwaren</b>						
JULI 2011	48,7	30,2	64,5	-9,7	-	-
JUNI 2011	17,8	-61,3	43,7	4,8	-	-
JAN. - JULI 2011	25,5	-15,4	42,2	0,1	-	-
<b>Strumpfwaren</b>						
JULI 2011	109,5	2,6	120,3	6,6	57	22,1
JUNI 2011	101,2	-9,5	120,2	-2,8	45	-0,9
JAN. - JULI 2011	126,4	1,1	124,3	6,1	355	9,9
<b>Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
JULI 2011	110,7	19,7	77,4	16,9	19	50,6
JUNI 2011	27,8	2,6	59,9	23,3	5	30,7
JAN. - JULI 2011	70,9	19,3	56,8	22,2	70	14,8

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Trendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Das Ifo vollzieht die Umstellung auf die WZ 2008 ab Mai 2011. Außerdem werden andere Gewichtungen und das Basisjahr 2005=100 eingeführt. Die Daten sind daher sowohl vom Verlauf als auch vom Niveau her nicht mehr rückwirkend vergleichbar.

4) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

5) Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden